



Pressemitteilung & Einladung

Per Smartphone die Leistungen der Natur entdecken – IÖR eröffnet „Wissenswege“ im Osterzgebirge

Auf drei Wegen durch das Osterzgebirge können Wanderer künftig mit Informationen aus Smartphone oder Tablet-PC erfahren, welche Schätze die Natur bereithält. Die Wissenswege sind ein Ergebnis des Forschungsprojektes „Mehrwert Natur Osterzgebirge“. In dem Projekt haben das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) aus Dresden und die Jan-Evangelista-Purkyne-Universität aus Usti nad Labem/Tschechien untersucht, welche Leistungen verschiedene Ökosysteme entlang der deutsch-tschechischen Grenze erbringen. Die Ergebnisse werden nun bei drei geführten Wanderungen vorgestellt.

Ein Utensil, das Wanderfreunde im Osterzgebirge künftig dabei haben sollten, ist ihr Smartphone. Ist es mit der erforderlichen Internetanwendung ausgestattet, steht ihnen dann ein Wissensschatz rund um die Natur der Grenzregion zur Verfügung. Deutsche und tschechische Wissenschaftler haben ihn im Projekt „Mehrwert Natur Osterzgebirge“ zusammengetragen. Das Ziel ist es, Bewohnern und Gästen der Region zu zeigen, was die Natur für sie leistet.

„Ob Erholungsraum, Wasserrückhalt, Holz als Baumaterial oder Pflanzen und Tiere als Nahrung – jedes Biotop erbringt so genannte Ökosystemdienstleistungen“, erläutert Projektleiter Ralf-Uwe Syrbe vom IÖR. „Häufig bleiben uns diese Leistungen aber verborgen. Wir glauben, dieses Naturkapital sei unerschöpflich und stehe uns dazu noch gratis zur Verfügung.“

Damit die Natur ihre verschiedenen Leistungen erbringen kann, ist es wichtig, ihre Vielfalt zu erhalten, Lebensräume, Pflanzen und Tiere zu schützen. Hier setzen die Wissenswege an. Sie stellen unterschiedliche Lebensräume vor, erläutern, welche Leistungen die Natur dort erbringt, welche Gefahren lauern und wie geeignete Schutzmaßnahmen aussehen. Wer die Seite <http://wissenswege.ioer.info> einmal im Smartphone aufgerufen hat, kann danach auch ohne Verbindung zum Internet auf die Informationen zugreifen.

Bei drei geführten Wanderungen stellen die Wissenschaftler die Wissenswege und die technischen Schritte, die ihre Nutzung möglich machen, vor.

Die Termine im Überblick:

Sonntag, 28. September 2014: Route Moldava-Zinnwald (Strecke: 15 km);
Treffpunkt: 10 Uhr, Aroniacafé, Grenzstraße 7, 01773 Altenberg/Neurehefeld.

Sonntag, 12. Oktober 2014: Route Geisingberg (Strecke: 5 km);
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Altenberg am Parkplatz von Edeka.

Sonntag, 26. Oktober 2014: Wanderung Langer Teich (Strecke: 16 km);
Treffpunkt: 10 Uhr, Alter Grenzübergang Zinnwald.

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel.: +49 351 4679-241
Fax: +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



Einladung an Medienvertreter:

Vertreter der Medien sind zur **offiziellen Eröffnung der Wissenswege am 28. September** herzlich eingeladen. Bitte melden Sie Ihr Kommen an unter: Telefon: (0351) 46 79-241 oder E-Mail: H.Hensel@ioer.de

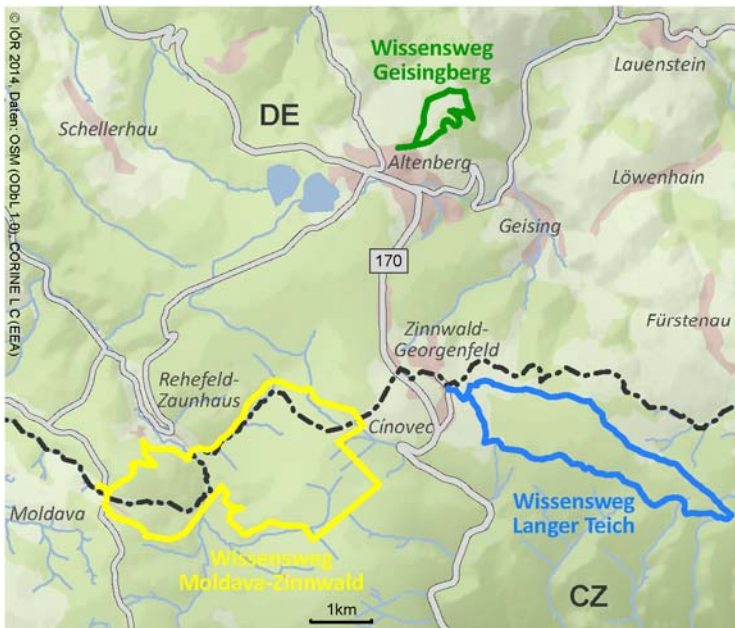


Abbildung:

Die Karte zeigt die drei Wissenswege im Osterzgebirge. Im Smartphone oder Tablet-PC können Informationen zu unterschiedlichen Wegpunkten abgerufen werden. Um teure Roaming-Gebühren in Grenznähe zu umgehen, kann das Programm nach dem ersten Aufruf der Internetseite auch ohne Verbindung zum Internet genutzt werden. (Quelle: IÖR; Daten: OSM [ODbL 1.0] CORINE L C [EEA])

Die Wissenswege „Mehrwert Natur Osterzgebirge“ im Internet:

<http://wissenswege.ioer.info>

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.ioer.de/ESOM>

Ansprechpartner im IÖR:

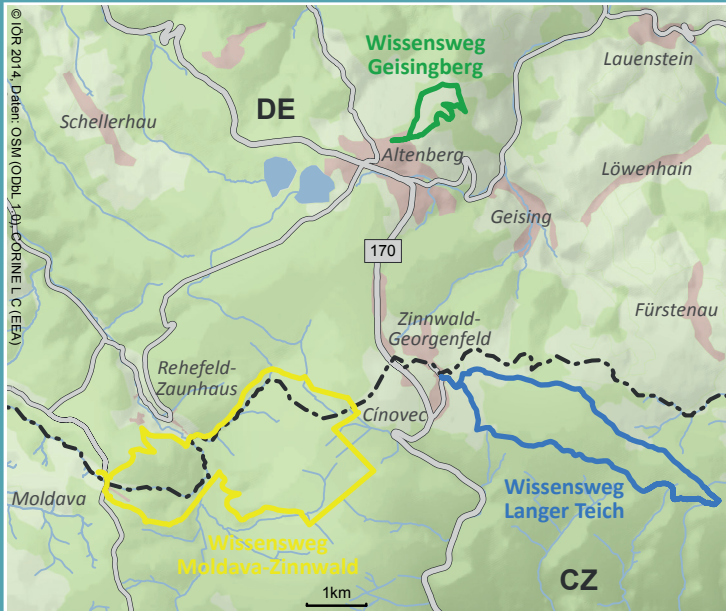
Dr. Ralf-Uwe Syrbe, Telefon: (0351) 46 79-219, E-Mail: R.Syrbe@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. www.ioer.de

Was die Natur zu bieten hat

Wandern mit mobiler Technik:
Wissenswege durchs Osterzgebirge
machen Ökosystemdienstleistungen sichtbar





Wissenswege „Naturkapital Osterzgebirge“

Drei Wanderungen durch die wertvolle Landschaft des deutsch-tschechischen Osterzgebirges bieten eine Fülle an Informationen über die Leistungen verschiedener Biotope. Dieser Wissensschatz lässt sich per Smartphone auf deutsch und tschechisch entdecken.

Die Routen:

- **Moldava-Zinnwald (15 km)**
- **Langer Teich (16 km)**
- **Geisingberg (5 km)**

Was sind Ökosystemdienstleistungen?

Dies sind alle Güter und Leistungen der Natur, die dem Menschen zugute kommen, ihm nutzen oder ihn erfreuen. Beispiele sind die Bestäubung von Obstblüten durch Insekten, die Holzgewinnung oder auch die blühende Bergwiese, deren Anblick die Menschen inspiriert.



<http://wissenswege.ioer.info>



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hello Neighbor.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu